

NAZWISKO	PIECZĘĆ SZKOŁY
IMIĘ	
SZKOŁA	
OKRĘG	

Teil 1.

Vervollständigen Sie den Text! In jede Lücke gehört nur ein Wort, bzw. Wortteil! Wenn die Lücke leer bleiben soll, setzen Sie bitte einen Strich!

Das hohe C

In der (1) des Warschau.....(2) Rathauses wurde ein Hochhaus gebaut. Der Baustelle gegenüber, im ersten (3) eines modernen Hauses wohnte eine Sängerin. Sie sang (4) Tag ohne Pause und (5) dabei am offenen Fenster. Anfangs (6) der Bauleiter nur die Stirn, weil es ihm nicht gefiel. Nach einiger Zeit beschloss er aber die Sängerin anzu..... (7).

„Gnädige Frau“, sagte er, „ich höre Sie hier seit einiger Zeit laut (8)“. – „Gefällt es Ihnen?“, fragte die Sängerin. - „O ja“, antwortete der Bauleiter. Nach einer kleinen Pause (9) er hinzu: „Sie singen sehr, sehr hoch, nicht (10)?“ – „Nun ja“, lächelte sie, „das ist das hohe C, müssen Sie wissen“. – „Aha“, sagte er. „Ich weiß, dass ich mich darin nicht (11), das muss aber sicher ganz große (12) sein?“

Man sah, dass die Worte des Bauleiters der Sängerin (13) bereiteten. Als sie gerade etwas Nettos erwidern wollte, sagte er langsam: „Gnädige Frau, ich hätte nur eine kleine Bitte: Könnten Sie das hohe C nicht etwas (14) singen?“

Erst schaute sie (15) auf den Bauleiter, dann sagte sie unzufrieden: „Aber warum? Das (16) doch dazu. Außerdem kann ich nicht singen, wie es mir (17)! Dafür sind die Noten da ...“ – „Wenn es nun also nicht anders (18), dann habe ich noch eine Bitte an Sie“, sagte der Mann.

„Könnten Sie nicht wenigstens nachmittags oder in den spätenstunden (19) singen? – „Aber warum denn?!“, fragte die Sängerin, jetzt schon ganz (20). – „Ah, gnädige Frau“, antwortete der Bauleiter, „ (21) Sie das hohe C singen, hören meine Leute gleich(22) zu arbeiten, weil sie glauben, es sei die Zeit zur Mittagspause“.

_____ / 22

Teil 2. Ergänzen Sie bitte! (In jede Lücke gehört nur ein Wort bzw. ein Wortteil!). Wenn die Lücke leer bleiben soll, setzen Sie bitte einen Strich!

1. Tasche steht hier? – Weißt du es nicht? Das ist doch die Tasche von Fritz!
2. mein Schlüssel nicht verschwunden, würde ich jetzt nach Hause fahren.
3. sehnt du dich so sehr? – Ich denke ständig an meinen lieben Peter.

4. Ich rufe meinen Mann an, erfahren, wann er nach Hause zurückkommt.
5. es am Stadtrande stark regnete, fiel im Zentrum kein einzig..... Regentropfen.
6. Im Gegen..... zu dir bin ich heute nicht mit dem linken Fuß aufgestanden.
7.jeningen, der sich stundenlang den darüber zerbricht, was er machen sollte, aber keine Lösung findet, ist einfach nicht mehr helfen.
8. Ich habe heute einenhunger.
9. Inzwischen habe ich gelernt, allein im Leben zurechtzufinden.
10. Er rechnet so schnell, er einen Computer in seinem Kopf.
11. mir bitte nicht böse, aber ich kann Euch heute nicht besuchen.
12. Du wohnst im 7. Stock. Wie viele hat denn dein Wohnblock?
13. freust du dich denn? Dass du dich wieder 2 Stunden langweilen wirst?
14. Die (Stadt) Bibliothek ist Anfang der siebzig..... Jahre gegründet worden.
15. Er bestand dar....., mir zu helfen. Ich war sehr glücklich dar....., denn ich weiß, dass wahre Freundschaft Hilfsbereitschaft beruht.
16. Dort in der Schlange steht meine Bekannte, Mann du schon kennst.
17. Habt ihr keinen Plattenspieler? – Doch, im Wohnzimmer steht
18. Lache nicht mich! Was hättest du denn an meiner Stelle getan?
19. Mir standen die zu Berge, als ich ihn plötzlich im Dunkeln sah.
20. Möchtest du Orangensaft trinken? – Ich dachte, wir haben mehr. –, in der Küche steht noch eine Flasche.
21. Man muss den Urlaub gründlich vorbereiten, er gut gelingt.
22. Man hat mir einen Computer gestohlen. – Ja, wann kam es zu dem?
23. Die Kranke ging zur Arbeit, sich ins Bett legen.
24. Sie verabschiedeten sich uns, dann gingen alle weg.
25. Immer ein in der Suppe finden – bedeutet alles kritisieren.
26. Das Seminar findet zu einer ungünstigen Zeit statt, besuchen es alle Studenten.
27. Wenn ich mir damals sicher , dass ich das Studium abschließen kann, hätte ich dar..... nicht verzichtet.
28. Bei dem schweren Unfall gab es viele Verletzt..... . Die Meisten konnten jedoch schneller Hilfe der Notärzte rechnen. Zwei Verunglückt..... sind leider Leben gekommen.
29. Wir haben uns in der fremden Stadt und mussten nach dem Weg fragen.
30. Sie ist deshalb so traurig, ihre Katze gestorben ist.
31. Mein Kunstlehrer meine Arbeiten immer streng unter die Lupe.
32. Ich bitte dich nur darum, du bei mir bleibst.

Teil 3. Übersetzen Sie bitte ins Deutsche!

1. Mój dziesięcioletni syn nie może sam jeździć pociągiem – to jest zbyt niebezpieczne, abym mogła mu na to pozwolić.

.....

.....

2. Trzeba zawsze wszystkim przypominać, że te formularze muszą być wypełnione drukowanymi literami, w przeciwnym razie nie będą uwzględniane.

.....

.....

3. Nastaw budzik, abyśmy się nie spóźnili! Przecież nie wypada wchodzić do sali, po rozpoczęciu wykładu. (*nachdem*)

.....

.....

4. Gdybyś wtedy na mnie poczekała, odprowadziłbym cię do domu i nic złego by się nie stało.

.....

.....

5. On właśnie wszystkim głośno powiedział, że 28 (**słownie!!**) kwietnia był najpiękniejszym dniem jego życia. (*indirekte Rede*)

.....

.....

6. Ona chciałaby, żeby ktoś inny był wtedy na jej miejscu, ponieważ teraz nikt nie potrafi wczuć się w jej sytuację.

.....

.....

Teil 4. Lösen Sie folgende kommunikative Aufgaben!

1. Życz znajomym szerokiej drogi i poproś, aby dali znać, a najlepiej, żeby zadzwonili, jak tylko będą na miejscu.

.....
.....

2. Przepróś kolegę, że nie masz ze sobą książki, którą Ci pożyczył dwa dni temu – po prostu przez przeoczenie zostawiłeś ją na stole w domu.

.....
.....

3. Powiedz rodzicom, żeby się nie martwili, bo w tym schronisku w każdym pokoju jest dostęp do bieżącej ciepłej i zimnej wody.

.....
.....

4. Powiedz, że uważasz to za niesłuszne, że w co piątym polskim pokoju dziecięcym jest telewizor. Nie jest to ani rozsądne ani potrzebne, bo wtedy rodzice nie mają kontroli nad tym, co ich dzieci oglądają.

.....
.....

_____ / 12

Maksymalna liczba punktów	100
Uzyskana liczba punktów	
Czytelny podpis sprawdzającego	